

Arbeitskreis English Conversation



Ein Besuch in der Britischen Botschaft

Wir waren sehr erstaunt, als Irmgard unsere Arbeitsgruppe English Conversation mit der Frage überraschte, ob ein Besuch der Britischen Botschaft in der Berliner Wilhelmstraße von Interesse sei: Ist eine Besichtigung des Gebäudes trotz der immensen Sicherheitsmaßnahmen überhaupt möglich? Sind wir vertrauenswürdig genug? – Seit dem 20.5.2015 wissen wir, dass das Gebäude der Botschaft ohne übermäßige Kontrollen im Rahmen einer Führung betreten werden kann – Anmeldung und Pass bzw. Personalausweis genügen. –

Während des zweistündigen Rundgangs wurden uns die architektonischen Raffineszen des Botschaftsgebäudes nahe gebracht.



Die Besuchergruppe

Quelle: Günter Jüngel

Allein die Fassade zur Wilhelmstraße setzt Akzente, denn sie passt nicht zu den schlichten Sandsteinfassaden der Nachbargebäude.

haar'genau

Ihr Friseur

Wir freuen uns auf Sie!



Tel.: 030-36 80 82 36

Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-14:00 Uhr

Krampnitzter Weg 2a
14089 Berlin-Kladow

Eine erkerähnliche Glasfassade und ein violetter Rundbau aus Metall wurden der Berliner Bauordnung abgetrotzt. Diese beiden Elemente symbolisieren neben der aus Sicherheitsgründen leider vergitterten großen Toröffnung die Absicht, das Gebäude nicht dem diplomatischen Personal elitär vorzubehalten, sondern es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Idee setzt sich im hellen Innenhof fort, den eine etwa 30 Jahre alte Eiche ziert. Bei einer Gesamtgrundstücksfläche von 7000 m² wurde nur eine Geschossfläche von 9000 m² eingeplant, wodurch eine sehr großzügige Gestaltung des Gebäudes möglich war. Davon zeugt auch der Zugang zur Botschaft vom Innenhof aus. Eine sich perspektivisch verjüngende Treppe führt in den 1. Stock. Dort öffnet sich der Blick auf eine moderne Veranstaltungsfläche, die sogar für private Feste angemietet werden kann. Ein Konferenzsaal mit modernsten Multimedia-



Zur Erinnerung des Besuchs der Königin 1992

Quelle: Günter Jüngel

Geräten schließt sich an. Insgesamt hat man für die verbauten 30 Millionen Euro einen repräsentativen Bau erstellen können, in dem etwa 120 Beschäftigte (darunter etwa 30 Diplomaten) ihrer Arbeit nachgehen. Finanziert wurde das Vorhaben von einem privaten Konsortium; Großbritannien gehört lediglich das Grundstück – das Gebäu-



J&MK
IMMOBILIEN



Ihr regionaler Partner für Immobilien in Kladow, Gatow und Umgebung

Täglich erhalten wir Anfragen von Interessenten, die sich in unserer schönen Havelregion niederlassen möchten.

Wir vermitteln mit Erfolg:

- Einfamilienhäuser und Villen
- Reihen- und Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke



Beate Schökel

Tel. 030 - 36 80 21 43
Mobil 0172 - 399 03 14
www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de

de wird im Rahmen eines Leasingvertrages genutzt.

Königin Elizabeth II. ließ es sich unmittelbar nach der Wende nicht nehmen, durch ihren Besuch am 21.10.1992 in Berlin den Neubau des Botschaftsgebäudes zu initiieren. Am 18.7.2000 kehrte sie zur Eröffnung der Botschaft nach Berlin zurück.

Neben allen modernen Skulpturen und Bildern verblüfft am Ende des Treppenaufgangs ein altes Gartengitter aus Schmiede-

eisen: Es handelt sich um ein Zaunteil der alten Britischen Botschaft, die an gleicher Stelle 1943 ausgebombt wurde. Angehörige der nahegelegenen Schweizer Botschaft konnten damals das kostbare Stück bergen und gaben es zur Eröffnung der neuen Botschaft zurück. –

Wir danken Irmgard, dass sie es der Arbeitsgruppe English Conversation ermöglicht hat, die Britische Botschaft zu besuchen.

Günter Jüngel

Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich



Wir beraten Sie gerne
VERKAUF UND VERMIETUNG
Rufen Sie uns an

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121
✉ info@pepper-immobilien.de

apfelfest

10. und 11. Oktober 2015
12 bis 18 Uhr


SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

Wir freuen uns auf Sie!